

# Unglückliche Auslosung für von Schwedler

Die Gegner waren bei den Westdeutschen Badminton-Meisterschaften einfach zu stark

Bei den Westdeutschen Meisterschaften im Badminton in Mülheim/Ruhr war fast die gesamte deutsche Spitzenklasse am Start. Man konnte den Vertretern von Rot-Weiß Wuppertal eigentlich nur eine Außenseiterchance einräumen. Aufgrund ihrer guten Leistungen in der letzten Zeit wurden jedoch Ulrich

und Eckhard von Schwedler im Herrendoppel an Nr. 8 gesetzt. Sie hatten jedoch eine unglückliche Auslosung und kamen im zweiten Spiel um den Eintritt ins Semifinale gegen die an Nr. 1 gesetzten Gerd Kucki/Karl-Heinz Garbers. Gerd Kucki, der zur Zeit an 2. Stelle und Karl-Heinz Garbers an 7. Stelle der deutschen

Einzelrangliste gehören zur absoluten deutschen Spitzenklasse. Das beweist auch, daß sie es zusammen auf insgesamt 40 Berufungen in der deutschen Nationalmannschaft gebracht haben. Dagegen unterlagen die Gebrüder von Schwedler nach einem spannenden Spiel im ersten Satz mit 5:15 und im 2. Satz erst in der

Verlängerung mit 17:15. Mit diesem Erfolg können die beiden zufrieden sein. Im Mixed mußten Ulrich von Schwedler/Ulrike Wilke gleich im ersten Spiel gegen den mehrfachen Deutschen Meister im Mixed Dieter Emmers und gegen die vielfache Nationalspielerin Gudrun Ziebold antreten. Sie waren ohne Chance.